



Liebe Leserinnen und Leser

Ich freue mich, Ihnen den aktuellen SISA **declare|it** Infoticker zuzustellen. Investieren Sie 10 Minuten Zeit um sich auf den neusten Stand zum Thema Zoll zu bringen.

Sie erhalten so die wichtigsten Informationen zu den Security Amendment und der UID.

Ab 1. Januar 2011 werden die Vorausanmeldungen für Sendungen nach Drittstaaten obligatorisch.

Die Updates der SISA **declare|it** Anwendungen und die neuen Versionen auf Zollseite lassen die Erfassung der neuen Sicherheitsdaten zu. Die EZV hat am 26.11.2010 in einem umfangreichen Informationsschreiben auf die Umsetzung der neuen Verfahren innerhalb von NCTS und e-dec Export hingewiesen.

In diesem Infoticker möchte ich Ihnen nützliche Informationen aus dem Bereich der **declare|it** Anwendungen zukommen lassen, damit der Übergang auf die neuen Verfahren problemlos gelingen kann.

Gerne steht Ihnen das SISA **declare|it** Team für weitere Fragen zur Verfügung.



Jürg Zellmeyer
Produktmanager **declare|it**

Security Amendment

Seit Montag 29.11.2010 akzeptiert der Zollserver e-dec Export Ausfuhrdeklarationen mit Sicherheitsdaten. Dies kann wichtig werden, wenn Ausfuhrzollanmeldungen im Dezember angemeldet, aber erst im Januar exportiert werden.

Auf Kundenseite muss **declare|it** Export V2.6 installiert sein. Unser Rechenzentrum ist bereits seit Anfang November dazu vorbereitet.

NCTS wird auf Zollseite erst am 1.1.2011 umgestellt. Sicherheitsdaten in NCTS Ausfuhrdeklarationen und NCTS Transitanmeldungen können somit erst ab Januar 2011 übermittelt werden.

Security Amendment beim Exporteur

Für Drittlandsendungen müssen ab 1.1.2011 zwingend die Sicherheitsdaten erfasst werden. Im Dezember 2010 können Sicherheitsinformationen fakultativ bereits erfasst werden. Dies ist notwendig für Anmeldungen, die wissentlich erst im Januar physisch durch den Spediteur exportiert werden. Der Zoll plausibilisiert ab 20.12.2010 die Sicherheitsdaten innerhalb einer Ausfuhr und verlangt die Erfassung der Sicherheitsdaten für Drittlandsendungen.

Damit die lokale Plausiprüfung korrekt arbeiten kann, sollten folgende Parameter (XEDC) kontrolliert werden.

Parameter	Beschreibung	Wert
PAR000215	Anzeige Security Button	Y
PAR000229	Datum für Securityplausi	2010-12-20

Für eine optimale Datenerfassung bzw. Datenimport über die Schnittstelle sollten folgende Parameter kontrolliert werden.

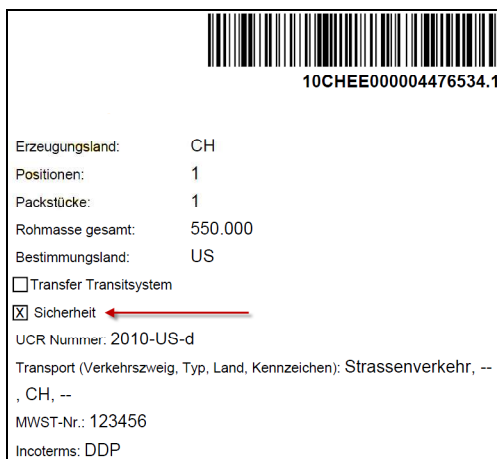
Parameter	Beschreibung	Wert
PAR000231	Datenerfassung: Adressen kopieren bei Securitysendungen	YY
PAR000232	Interface: Sicherheitsflag automatisch setzen bei Drittlandsendungen	Y
PAR000233	Interface: Empfängeradresse kopieren bei Securitysendungen	Y
PAR000234	Interface: Versenderadresse kopieren bei Securitysendungen	Y
PAR000235	Interface : UCR aus Referenz kopieren	1, 2 oder 3

Security Amendment beim Spediteur

Da die Sicherheitsdaten im e-dec erst ab 20. Dezember 2010 zwingend erfasst werden müssen und die Ausfuhrzollanmeldung 30 Tage gültig ist, ist es anfänglich möglich, dass im Januar Ausfuhrzollanmeldungen ohne Sicherheitsdaten beim Spediteur zur weiteren Verarbeitung ankommen.

Der Spediteur muss im Januar 2011 vor Übernahme einer Ausfuhrzollanmeldung ins Transitverfahren sicherstellen, dass bei Drittlandsendungen die Sicherheitsdaten vom Exporteur erfasst wurden.

Dies kann auf der Ausfuhrliste anhand des ausgefüllten Sicherheitskästchens erkannt werden.



10CHEE000004476534.1

Erzeugungsland: CH
 Positionen: 1
 Packstücke: 1
 Rohmasse gesamt: 550.000
 Bestimmungsland: US
 Transfer Transitsystem
 Sicherheit
 UCR Nummer: 2010-US-d
 Transport (Verkehrszweig, Typ, Land, Kennzeichen): Strassenverkehr, --, CH, --
 MWST-Nr.: 123456
 Incoterms: DDP

Sind die Sicherheitsdaten nicht erfasst, müssen diese vom Exporteur durch eine Korrektur der Ausfuhrzollanmeldung nacherfasst werden, ansonsten ist eine korrekte Übernahme dieser Anmeldung ins Transitverfahren nicht möglich.

Ist der Exporteur für eine Korrektur nicht erreichbar – Anfang Januar haben viele Exporteure Betriebsferien – müsste eine erneute Anmeldung in e-dec Export oder NCTS Ausfuhrdeklaration durch den Spediteur erfasst und übermittelt werden.

Security Amendment für Rechenzentrumskunden

Das SISA Rechenzentrum ist bereits seit Anfang November auf die neuen Anforderungen bezüglich der Sicherheitsdaten vorbereitet.

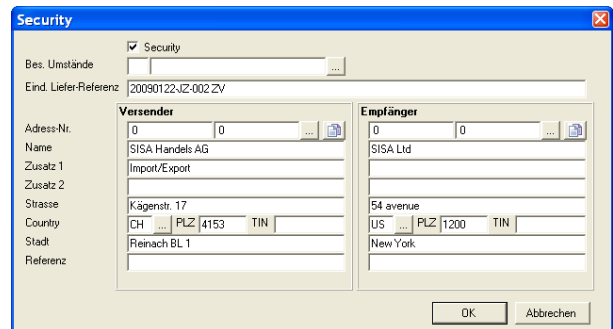
Damit die Sicherheitsdaten im Dezember erfasst werden können, werden wir die entsprechenden Parameter bei allen Exportkunden anpassen:

ab 6. Dezember 2010

Die Sicherheitsdaten können erfasst werden, die Daten werden jedoch weder lokal noch auf Zollseite geprüft. Der Deklarant muss selber sicherstellen, dass die Daten vollständig und korrekt sind.



Transport: 3 Strassenverkehr
 Land: CH Schweiz (mit Liechtenstein, Bü...
 Kennzeichen:
 Security
 Security



Security

Security

Bes. Umstände:
 Eind. Liefer-Referenz: 20090122-JZ-002 ZV

Versender		Empfänger	
Adress-Nr.	0 0	0	0
Name	SISA Handels AG	SISA Ltd	
Zusatz 1	Import/Export		
Zusatz 2			
Strasse	Kägenstr. 17	54 avenue	
Country	CH PLZ 4153 TIN	US PLZ 1200 TIN	
Stadt	Reinach BL 1	New York	
Referenz			

OK Abbrechen

ab 20. Dezember 2010

Die lokale Plausibilisierung der Sicherheitsdaten wird aktiviert.

Bei Drittlandsendungen werden die Sicherheitsadressen (Versender und Empfänger) aus den bestehenden Adressen kopiert, ebenso wird die UCR (Unique consignment reference) aus der Deklarationsreferenz erstellt.

Diese Standardeinstellungen können pro Kunde individuell angepasst werden.

Wenn Sie spezielle Einstellungen wünschen, setzen Sie sich bitte mit unserem Helpdesk in Verbindung.

UID

Im nächsten Jahr wird das Bundesamt für Statistik für alle im Handelsregister eingetragenen Unternehmen eine neue eindeutige Unternehmensidentifikationsnummer, die sogenannte UID, vergeben. Die UID ist zwölfstellig und beginnt mit CHE, darauf folgt eine achtstellige Laufnummer ohne weitere Information (nicht-sprechende Nummer) gefolgt von einer Prüfziffer.

CHE 9 9 9 9 9 9 9 9 P

Im dazugehörigen Bundesgesetz ist geregelt, dass spätestens 2016 alle Bundesstellen diese UID akzeptieren müssen.

Die MWST-Verwaltung wird bereits im nächsten Jahr die neue UID Nummer als Ersatz für die MWST-Nummer zulassen. Bis Ende 2012 können weiterhin die alten bestehenden MWST-Nummern verwendet werden.

Alle Zollapplikationen (e-dec und NCTS) können heute bereits eine 12stellige MWST Nummer verarbeiten. Dies ist sowohl bei der Deklarationserfassung als auch in allen Schnittstellen sichergestellt. Momentan besteht noch die Problematik innerhalb der Zolladress-Stammdaten welche lediglich eine siebenstellige numerische MWST-Nummer nach alter Struktur verarbeiten kann. Diese Lücke wird im nächsten Jahr mit der Einführung einer neuen Adressverwaltung innerhalb der Zollapplikationen gefüllt.

Die OZD prüft gegenwärtig in einer internen und später auch in einer externen Arbeitsgruppe wie die UID innerhalb der Verzollungssysteme angewendet werden könnte. Die UID könnte die Spediteurnummer, die ZAZ Kontonummer oder auch ZVE Bewilligungen ersetzen. SISA wird in der externen Arbeitsgruppe mitarbeiten und zu gegebener Zeit über die Resultate informieren.

Weitere Informationen

Weitere Informationen und Dokumente von SISA und der EZV finden Sie auf der SISA Homepage unter dem Link:

<http://www.sisa.ch/infotickerdeclareit.html?&L=0>

Diese Seite können Sie auch über den neuen Infobutton in declare|it ansteuern.



Termine und Aktivitäten

- **7. November 2010**
Umstellung des SISA Rechenzentrums auf die neuen **declare|it** Versionen
- **November/Dezember 2010**
Umstellung der **declare|it** Applikationen auf die neuen Sicherheitsversionen auf Kundensystemen
- **11. Dezember 2010**
Das alte Sicherheitszertifikat beim Zoll läuft aus. Das neue Zertifikat ist in der **declare|it** V2.6 enthalten.
- **20. Dezember 2010**
Auf Zollseite wird die Plausi für Security Amendment aktiviert. Aus diesem Grund müssen für e-dec Ausfuhrzollanmeldungen die Sicherheitsdaten für Drittlandsendungen erfasst werden.
- **1. Januar 2011**
Sicherheitsdaten müssen zwingend in e-dec Export und NCTS für Drittlandsendungen erfasst werden.

Helpdesk SISA

Montag bis Freitag von 07:00 bis 19:00

Telefon: 061/716 94 49
Mail: support.reinach@sis.ch

© SISA Dezember 2010